

Berichte aus der Biologie

Wolfgang Licht

**Bestimmungsschlüssel
zur Flora des Gargano
(Süd-Italien)**

Shaker Verlag
Aachen 2008

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2008

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7763-5

ISSN 0945-0688

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Wolfgang Licht: Bestimmungsschlüssel zur Flora des Gargano (Süd-Italien). ISBN 978-3-8322-7763-5

Der Gebirgsstock des Gargano, der „Sporn“ am Stiefel Italiens, steht seit 200 Jahren im Mittelpunkt zahlreicher botanischer Untersuchungen, gerade auch seitens deutscher Wissenschaftler und Studentengruppen. Das vorliegende Buch ermöglicht es nun erstmals, die dortige Flora zielgenau zu erfassen.

In einem einleitenden Kapitel werden die Besonderheiten der garganischen Flora besprochen. Ein Literaturverzeichnis sowie ergänzende Literaturhinweise bei einzelnen Pflanzengruppen erschließen die zu Grunde liegenden Quellen.

Die übrige Gliederung des Buches entspricht der üblicher Floren: Ein einführender Schlüssel ermöglicht die Bestimmung der (traditionell umgrenzten) Familien. Es folgen Schlüssel für Farne, Gymnospermen und die Familien der Angiospermen in alphabetischer Reihenfolge. Für Gehölze und Wasserpflanzen existieren eigene Schlüssel nach vorwiegend vegetativen Merkmalen.

Es wurde darauf geachtet, ein jeweils möglichst umfassendes Bündel von Merkmalen zu verwenden. Dazu wurden neben den großen Standard-Floren auch alle zugänglich gewordenen Revisionen der italienischen Fachliteratur bis Anfang 2008 ausgewertet. Auch das eigene Herbar des Autors, an dessen Revision zahlreiche Fachkollegen beteiligt waren, wurde herangezogen.

Die Nomenklatur entspricht dem neuesten Stand der italienischen Literatur, die Angabe von Synonymen machen die mitunter ungewohnten Namen mit den Standard-Floren kompatibel. Ein Register für Gattungen und Familien (incl. wichtiger Synonyme) beschließt das Buch.

Der Schlüssel enthält (soweit dem Verfasser bekannt) alle jemals für den Gargano genannten Arten, auch wenn die Meldung unplausibel ist; diese Meldungen sind allerdings als solche gekennzeichnet. Aufgenommen sind auch eine Reihe von Arten, bei denen Verwechslungsgefahr besteht. Insgesamt umfasst der Schlüssel damit etwa 2200 Arten und zahlreiche subspezifische Taxa. Er ist damit auch ein aktueller Katalog der garganischen Flora.

Diese 2200 Arten stellen ein Großteil der italienischen Flora außerhalb der Hochgebirge und der großen Inseln dar. Der Schlüssel ist deshalb auch außerhalb des Garganos nützlich zu verwenden.